

# 1. Fröhliche Weihnacht

(R. Matthes)

Ernst Simon

Moderato.

Tenor I. II. *pp*

Baß I. II. *p*

1. Seht ihr die Ster-ne schimmern am wei-ten Himmels-raum, da  
2. Und wie die Tö-ne schwe-ben em-por zu Got-tes Thron, der

1. rings die Ker-zen flimmern am duft'-gen Tan-nen-baum? Das  
2. uns der-einst ge-ge-ben in Freu-den sei-nen Sohn, da

1. ist ein flam-mend Zei-chen, daß auch in die-ser Nacht ob  
2. geht ein mäch-tig Klin-gen wohl durch die gan-ze Welt, und

1. Ar-men und ob Rei-chen die Lie-be Got-tes wacht! Und  
2. all' die Lie-der schwin-gen sich auf zum Him-mels-zelt. Und

1. klin-gend zieht uns durch's Ge-müt das schlich-te Weihnachts-lied:  
2. all' die lie-ben En-ge-lein, sie stim-men fröh-lich ein:

*pp*

*mf*

*mf*

© 1951 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal, Hauptstr. 35 Haake 18056

“Chorausgaben” Simon: **Fröhliche Weihnacht.** Weihnachten. Männerchor

## 2. Friede Auf Erden

(R. Matthes)

Ernst Simon

Langsam und feierlich.

Tenor I/II

Baß I/II

*p*

1. Lei-se, lei-se sinkt her-nie-der durch die Nacht der wei-che  
2. Welch ein wunder-ba-res Treiben wird durch die-sen Klang ent-  
3. Wohl-zu-tun und mit-zu-tei-len ist ein je-der nun be-

Schnee, from-me Lie-der klin-gen wie-der Gott zur Eh-re in der Höi.  
facht, durch die un-ver-hüll-ten Scheibentönt es jauchzend in die Nacht.  
dacht, soll das wah-re Glück doch wei-len ü-ber-all zur heil'gen Nacht.

Rings in grü-nen Tan-nen-bäu-mén flammt der Ker-zen lich-ter Strahl,  
Sü-ße Kin-der-stim-men sin-gen from-me Wei-sen, hoch und hehr,  
Selbst der Arm-ste lä-ehelt fröh-lich ob der Wun-der, die ge-schehn,

und wie hol-des Mär-chen-träu-men geht es ii-ber Berg und  
und auf wei-chen, lich-ten Schwingen schwebt der En-gel Got-tes  
denn die Kind-heit, still und se-lig, scheint aufs neu' ihn zu um-

© 1951 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal, Hauptstr. 35 Haake 18056

“Chorausgaben” Simon: *Friede auf Erden*. Weihnachten. Männerchor



© by Wilhelm Haake Musikverlag. Auslieferung durch Eres Edition 28865 Lilienthal / Bremen. Hauptstr. 35

# 3. Christglöckchen läutet

(R. Matthes)

Ernst Simon

In ganz ruhiger Bewegung.

Tenor I.II. *pp*

Baß I.II. *f* *pp* *ad lib.*

1-3. Bimmbaum!

1. Wie klingt die fer - ne Mär - chen - zeit nun wie - der durch die  
2. All - ü - ber - all im Er - den - rund er - wacht die Fe - stes -  
3. Die El - tern a - ber lauschen still beim Glanz der Weihnachts -

*I. Baß hervortretend.*

*I. Tenor hervortretend.*

1. Räu - me, wie wird das Herz so froh und weit beim Duft der Tan - nen -  
2. freu - de, tönt e - herndurch der Glock - kenMund des Fei - er - tags Ge -  
3. ker - zen, sie schau - en, was das wer - den will mit all dem fro - hen

1. der Bäu -

1. bäu - me, wie weckt der Glock - ken Fest - ge - läut' die al - ten, sü - ßen  
2. läu - te, naht wie - derdoch zu die - serStund'der Frie - dens - en - gel  
3. Scher - zen, und ein gar se - lig Froh - ge - fühl er - fül - let ih - re

me, bimmbaum!

1. Träu - mel! Die Kind - lein al - le ste - hen er - staunt, lauschen, wie's wispert und  
2. heu - tel! Ein hel - les Ju - beln tö - netdurchsAll, wek - kend gar lieb - li - chen  
3. Her - zen. Der eig - nen Ju - gend den - ken sie heut, da sie das Christkinder -

*pp* *lento* *a tempo*

© 1951 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal, Hauptstr. 35

Haake 18056

"Chorausgaben" Simon: Christglöckchen. Männerchor



© by Wilhelm Haake Musikverlag. Auslieferung durch Eres Edition 28865 Lilienthal / Bremen. Hauptstr. 35